

Data Politics - Umgang mit Daten im digitalen Zeitalter

Call for Papers für den Sammelband zur Veranstaltungsreihe 2020/ 2021 an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Einreichschluss: 31. März. 2021

In der Interaktion mit digitalen Systemen produzieren wir täglich eine Vielzahl an Daten, die beispielweise für wirtschaftliche, aber auch für politische Zwecke genutzt werden können. Während demokratische Systeme in Europa Wege suchen, wie mit diesen persönlichen Spuren möglichst sicher, anonym und effektiv umgegangen werden kann, zeigt sich nicht nur am Beispiel China, dass Daten auch zur politischen und gesellschaftlichen Kontrolle eingesetzt werden können.

Wofür können Daten instrumentalisiert werden und wie können sich Bürger*innen und Gesellschaften davor schützen? Welche Chancen und Gefahren für demokratische Gesellschaften liegen in der politischen Nutzung von Daten? Welche Verantwortung trägt das politische System zum Schutz unserer Daten? Welche Möglichkeiten der informationellen Selbstbestimmung sind viabel und welche Handlungsspielräume bestehen auf individueller Ebene?

Hatte man in den Anfangsjahren des Internets noch hohe Erwartungen an seine demokratisierende Wirkung, scheinen aktuell dystopische Überwachungsszenarien wie in „1984“ zu dominieren – „Big brother is watching you!“. Durch die COVID-19-Pandemie sind unter anderen auch die Ambivalenzen datenbasierter Technologien zur gesellschaftlichen Steuerung deutlich geworden. Besonders in den Fokus geraten sind dabei „Stopp-Corona“-Apps und Handydaten, die anzeigen, an welchen Stellen sich größere Menschenmassen ansammeln. Wir merken an diesem aktuellen Beispiel: schnell verschmelzen individueller Gesundheitsschutz und staatliche Überwachung sowie Reglementierung der Bürger*innen. An dieser Schnittstelle zwischen politischer Lenkung und persönlicher Freiheit bewegen sich die Beiträge und Fragen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe und dem Medientag 2021 diskutiert werden.

Für den digitalen Sammelband zum Thema der Veranstaltung suchen wir noch weiterführende interessante Artikel.

Wir laden WissenschaftlerInnen, BildungsanbieterInnen, PädagogInnen, AktivistInnen und Medienschaffende zur Einreichung von Beiträgen ein.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag bis spätestens **31. März 2021** an medien@uibk.ac.at.

Beachten Sie dabei bitte unsere formalen Vorgaben:

- Umfang des Abstracts: 100 – 150 Wörter
- Umfang des Beitrags: maximal 5000 Wörter oder 30.000 Zeichen (incl. Leerzeichen und Literaturangaben)
- Zitation im Harvard Style
- Bitte verfassen Sie den Aufsatz in unserem [Stylesheet](#) oder passen Sie die Formatierungen daran an
- Der Sammelband erscheint im Herbst 2020 bei innsbruck university press. DOI-Einträge sind vorgesehen.
- Der Sammelband wird im Rahmen des Medientags 2021 präsentiert.